Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 94 (2016)

Heft: 6

Vorwort: Editorial: wie man ein schweres Schicksal meistert

Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial



Marianne Noser, Chefredaktorin

Wie man ein schweres Schicksal meistert

it dem Tod eines Kindes bricht nicht nur für die Eltern und Geschwister die Welt zusammen, sondern auch für die Grosseltern. Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder hat sich von zwei Betroffenen erzählen lassen, wie sie mit ihrem eigenen Schmerz, aber auch mit demjenigen ihres Sohnes oder ihrer Tochter umgegangen sind. Wie es Grosseltern gelingen kann, den Eltern zu helfen, ihnen Halt und Trost in der Trauer zu bieten, erläutert Psychologin Hanna Wintsch im Interview zum berührenden Themenschwerpunkt.

Auch Paul Wolfisberg, ehemaliger Trainer der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft, musste lernen, mit dem Unfassbaren zu leben – sein Sohn Eric verlor sein Leben bei einem Bootsunfall auf den Philippinen. Im grossen Interview erzählt der 83-Jährige, wie er und seine Frau diesen Verlust verarbeiten konnten, was er in seiner Fussballkarriere alles erlebt hat und weshalb er heute einen Notrufknopf am Handgelenk trägt.

Die Diagnose Demenz verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen nachhaltig. Mit vier TV-Spots wollen Pro Senectute Schweiz und die Schweizerische Alzheimervereinigung im Rahmen der Kampagne «Demenz kann jeden treffen» Jung und Alt für das Thema sensibilisieren und zeigen, dass sich der Alltag mit einer demenziellen Erkrankung zumindest in der Anfangszeit auch recht gut meistern lässt. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 9 und 57.

Dem Thema Demenz sind auch die Seiten 16 bis 18 gewidmet. Dort lesen Sie, wie man im Alterszentrum Stapfenmatt in Niederbuchsiten Menschen mit Demenz grösstmögliche Normalität im Alltag bieten will. Dies nach dem Vorbild der holländischen Siedlung «De Hogeweyk», die auch als Inspiration für das geplante Demenzdorf im oberaargauischen Wiedlisbach dient.

Berichte über das Generationentandem «und», den dritten Weltrekord am Gotthard, die Wildbienen und den von Pro Senectute Nidwalden organisierten Besuch einer Moschee runden das reichhaltige Angebot dieser Zeitlupe ab. Auf der Leserreise entführen wir Sie überdies in die malerische Gegend rund um den Lago Maggiore und den Ortasee in Oberitalien. Auf dem Programm stehen gemütliche Wanderungen, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und der Genuss kulinarischer Köstlichkeiten.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Spitex Stadt Land



...alles aus einer Hand!

- individuell
- pünktlich
- zuverlässig
- flexibel
- Bezugspersonenpflege

WIR NEHMEN UNS GERNE ZEIT FÜR SIE!



ICH BIN AN FOLGENDEM INTERESSIERT:

- Allgemeine Informationen zu den Angeboten in der Pflege, Betreuung und Haushalthilfe
- ☐ Informationen zu unserem Demenz-Angebot
- ☐ Inkontinenzprodukte / sanello®
- ☐ Karteimitgliedschaft (Fr. 27.– pro Jahr)
- ☐ Informationen über die gemeinnützige Stiftung Pro Spitex
- ☐ Bitte rufen Sie mich an

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Coupon einsenden an:

Spitex für Stadt und Land AG Schwarztorstrasse 69 | 3000 Bern 14 T 0844 77 48 48 | www.homecare.ch

ZL 201